

Die Albert-Schweitzer-
Kinderdörfer in Hanau
und Wetzlar



KINDER LACHEN

ist kostbar!

Til Schweiger besucht 9. Familienklasse

Start der Familienklasse im Schul-
verbund Braunfels-Leun-Solms

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Erlebnispädagogik im ASK

Spielen weckt, was in dir steckt

Über die Wichtigkeit des Spielens

Neues aus der Rubrik:



Kinderträume wahr gemacht

Inhalt

Lernen mit Kopf, Herz und Hand – Erlebnispädagogik im ASK	3
Lagerfeuer mit Stockbrot – Nix Besonderes? Doch!	4–5
Til Schweiger besucht 9. Familienklasse im Lahn-Dill-Kreis	6–7
AquaFitnessClub spendet Schwimmkurse für ASK Hanau	8
der stadtmakler – Martin Bähringer Immobilien GmbH & Co. KG unterstützt das ASK	9
Reitpädagogik auf dem Rosenhof	10
Mein Jahresrückblick 2018 – Einblicke in die Tagesgruppe in Herborn	11
Lidl-Mitarbeiter zaubern neue Farbe ins ASK	12
Round Table 74 & Ladies' Circle 11 unterstützen Kunstprojekt im ASK Hanau	13
Inner Wheel Club unterstützt Projekt „Kinder aus der Klemme“	14
Spielen weckt, was in dir steckt – über die Wichtigkeit des Spielens	15
Neue Tikots für die ASK-Fußball-Kids	16–17
Kinderträume wahr gemacht	18–22
CONNECT – Kommunikation	23
DIES & DAS	24–25
Dauerhafte Hilfe für Kinder in Not	26
Neue Termine/Jubilare	27
Impressum	27
Datenschutzhinweis im Impressum „Kinderlachen ist kostbar!“	27
Hier sind wir zu Hause/Kontakt	28

Liebe Kinderdorffreunde,

die Kraft der Freundschaft ist ein so hohes Gut. Wir alle wissen, wie wertvoll Beziehungen und Freundschaften im Leben sind. Das so wichtige seelische Wohlbefinden in Freundschaften entsteht durch schöne gemeinsame Momente, wie Gespräche und gemeinsame Unternehmungen, aber auch durch emotionalen Beistand. Freundschaft bedeutet, sich so zeigen zu können, wie man ist – Ängste und Schwächen inklusive.

In Not geratene junge Menschen bedürfen dieser Freundschaft umso mehr. Alle bei uns lebenden Kinder und Jugendlichen schätzen sich sehr glücklich, Sie, liebe Förderinnen und Förderer, als guten Freund an ihrer Seite zu wissen. Denn Sie zeigen sich den Problemen der Kinder gegenüber offen und unterstützen unsere Arbeit nach Kräften. Ihre Bereitschaft, die Zukunft dieser jungen Menschen mitzugestalten, zeigt uns Ihr Vertrauen in das, was wir den Kindern und Jugendlichen in unseren Kinderdörfern Hanau und Wetzlar täglich sein wollen: eine verlässliche Stütze in ihrem Leben.

Lesen Sie in dieser neuen Ausgabe unseres Freundschaftsmagazins „Kinderlachen ist kostbar!“ darüber, wie Sie Ihre Unterstützung mit einer Mitgliedschaft in unserem Verein noch wirkungsvoller machen können – die Kinder werden es Ihnen danken!

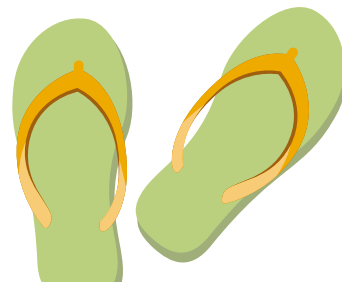
Mit vielen Grüßen aus dem Kinderdorf



Simone Scharfe



Matthias Stephan



FACH-
ARTIKEL

Erlebnispädagogik im ASK

Die Erlebnispädagogik gewinnt in den letzten Jahren in den unterschiedlichsten Bereichen immer mehr an Bedeutung. Auch in der Jugendhilfe werden zunehmend erlebnispädagogische Maßnahmen angeboten und eingesetzt.

Kurt Hahn (1886–1974) gilt in Deutschland als der Begründer der Erlebnispädagogik. Er praktizierte in einer Internatsschule die „Erlebnistherapie“ und integrierte damit erlebnispädagogische Elemente (körperliches Training, Expedition, Projekt, Dienst am Nächsten) in den Stundenplan.

Diese Ideen wurden mit der Zeit zur Erlebnispädagogik weiterentwickelt. Erleben soll bewusst wahrgenommen, reflektiert und erinnert werden. Somit wird ein Geschehen zu einem bewussten Erlebnis und soll die Entwicklung der Persönlichkeit, Wissen, Kompetenzen, Einstellungen und Werthaltungen fördern.

Die Schwerpunkte der erlebnispädagogischen Programme sind sehr vielfältig: Stehen bei manchen Angeboten Natur und Ökologie oder Kultur und Gesellschaft, bei anderen Kunst und Kreativität oder Geist und Psyche im Fokus, beschäftigen sich weitere mit den Themenbereichen Lernen oder soziale Interaktion und Kommunikation. Auch die Themen Abenteuer, Sport und Bewegung oder Gesundheit und Ernährung werden im Rahmen von erlebnispädagogischen Maßnahmen bearbeitet.

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Diese Maßnahmen finden hauptsächlich im Outdoor-Bereich statt und nutzen die Natur mit ihren verschiedenen Elementen (Erde/Land, Feuer, Luft, Wald, Fels/Gebirge, Wasser, Höhle) als Lernmedium und Erfahrungsraum.

In diesen Erfahrungsräumen machen die Kinder und Jugendlichen dann Erfahrungen von Erfolg und Misserfolg, lösen Aufgaben oder scheitern daran, alleine oder in der Gruppe. Dabei werden sie von Erwachsenen begleitet, die Erfahrungen werden reflektiert, immer mit dem Ziel, dass die Kinder und Jugendlichen am Erlebten wachsen.

Die Lebenswelten junger Menschen bieten diese Erlebnisse und Erfahrungen heute nicht mehr in dem Maße wie früher – deswegen ist es so wichtig, genau diese Räume wieder zu entdecken und zu nutzen.

Durch vielfältige Angebote in diesem Bereich tun wir das: bei Freizeiten, zu denen sich Kinder und Jugendliche aus mehreren Gruppen treffen und gemeinsam diese Zeit gestalten, bei Aktivitäten wie Schlittenfahren auf der Wasserkuppe, Waldtagen, gemeinsamen Aktionen wie Basteln oder Marmelade kochen.

Felicia Tomkiewicz,
ERLEBNISPÄDAGOGIN,
ASK INOBHUTNAHME



Lagerfeuer mit Stockbrot

Nix Besonderes? Doch!

PRAXIS-ARTIKEL

Feuer fasziniert uns Menschen. Es ist wärmend und schön, gleichzeitig aber heiß und gefährlich. Feuer übt gerade auf Kinder und Jugendliche eine besondere Faszination aus – völlig klar also, dass ein „richtig schönes Lagerfeuer“ bei Aktionen immer wieder ein Thema und ein Wunsch ist.

Kein Problem für uns! Es gibt viele Stellen, an denen man Feuer machen kann und darf, und auch auf dem Gelände des ASK Hanau gibt es eine Lagerfeuerstelle. Also schnell Holz besorgen, anzünden – fertig!

Aber es geht auch anders, und zwar bewusst anders. Wie bekommt man eigentlich ein Lagerfeuer angezündet? Und wo bekommt man das Holz her? Was muss man tun, damit ein Lagerfeuer auch lange brennt? Und wie geht eigentlich Stockbrot?

Na ja, Lagerfeuer mit Stockbrot geht im erlebnispädagogischen Sinn ungefähr so: Zuerst besorgen wir Holz, entweder sammeln wir es oder wir müssen es kaufen. Dabei brauchen wir dicke Holzscheite, aber auch dünne, damit das mit dem Anzünden klappt. Nasses Holz ist doof, denn das raucht sehr, und dann macht das Lagerfeuer keinen Spaß.

Wir brauchen außerdem Papier und Pappe, denn mit einem Grillanzünder geben wir uns nicht ab. Okay, Feuerzeug oder Streichhölzer dürfen sein.

Jetzt ist alles da, nun geht es daran, das Feuer richtig aufzuschichten, Papier, Pappe, Reisig, kleine Hölzchen, dünne Scheite, am Schluss die dicken – und jetzt einfach anzünden, vielleicht ein bisschen anpusten – und hoffen!

So, und nun noch Stockbrot, also erst mal Stöcke organisieren, am besten Weiden- oder Haselnussruten, im Notfall geht aber auch alles andere, sogar Holzbesenstiele. Dann brauchen wir noch Teig, klar, da gibt es verschiedene Möglichkeiten, aber das bekommen wir hin. Und dann: Teig um den Stock wickeln und ins Feuer halten, und ganz schnell wird das Brot schwarz. So war das nicht gedacht, was ist da falsch gelaufen? Ach so, nicht ins Feuer halten, sondern über die Glut, dann wird es langsam gar und schön braun!

Weil noch eine Tafel Schokolade da ist, startet ein Experiment – und: Stockbrot mit flüssigem Schokokern geht sehr gut! :-)

So wird ein einfaches Lagerfeuer mit Stockbrot zu einem tollen Lern- und Erfahrungsraum!

Uli Ratmann,
ERZIEHUNGSLEITUNG,
ASK HANAU





Til Schweiger

besucht 9. Familienklasse im Lahn-Dill-Kreis

Feierliche Eröffnung der Familienklasse im Schulverbund Braunfels-Leun-Solms

Es herrschte große Aufregung an der Grundschule in Solms-Niederbiel. Der Schauspieler Til Schweiger hat seinen Besuch angekündigt, um die 9. Familienklasse im Lahn-Dill-Kreis feierlich zu eröffnen. Aufmerksam war Til Schweiger auf das Projekt durch seinen alten Freund und Schuldirektor der Grundschule Niederbiel Horst Hack geworden. Sofort war er bereit, das innovative Angebot mit seiner „Til Schweiger Foundation“ finanziell zu unterstützen und den Start der Familienklasse zu ermöglichen. Die Familienklasse ist konzipiert als zeitlich begrenzte Form (3 - 6 Monate) eines integrativen Projektes zwischen Familie, dem Schulverbund Solms, dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf Wetzlar, dem

Lahn-Dill-Kreis und der Schule für Erziehungshilfe. Im September 2018 nahmen der Multifamilientrainer des ASK Herr Hahlgans und die Förderlehrerin Frau Schweizer ihre Arbeit mit acht Familien auf und konnten im Rahmen der offiziellen Eröffnung erste Erfolge vorweisen. Nach der Begrüßung durch Herrn Hack und dem gelungenen Vortrag des Schulsongs durch den Schulchor konnten sich 100 Gäste und viele Medienvertreter ein Bild davon machen, wie die Familienklasse funktioniert.

Von einem roten Sofa aus, das, mitten auf der Bühne platziert, für eine gemütliche Gesprächsatmosphäre sorgte, erzählten die teilnehmenden Kinder

und Eltern, wie ein Vormittag in der Familienklasse abläuft und was sich nach so kurzer Zeit schon alles in ihren Familien bewegt und verändert hat.

Und mittendrin auf dem roten Sofa Til Schweiger, der sich als interessierter Zuhörer zeigte und selbst Anekdoten aus seinem Schulleben erzählte.

Neben dem fachlichen Austausch kam auch die Unterhaltung des Publikums nicht zu kurz. Nach der Vorstellung der Familienklasse bat Frau Högler, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit im ASK Wetzlar und Moderatorin der Veranstaltung, den Musiker Dirk Daniels und den Chor der Freiherr-von-Stein-Schule auf die



Bühne, die gemeinsam mit Kindern des ASK das von Dirk Daniels komponierte Kinderdorf-Lied vortrugen. In der sich anschließenden zweiten Gesprächsrunde auf dem roten Sofa ging es um die Frage, was es eigentlich braucht, um ein Präventionsprojekt wie die Familienklasse gelingend in einer Region aufzubauen. Grundlage sind neben einem guten Konzept, das vom ASK Hessen entwickelt wurde, viele Partner, die von der Idee überzeugt sind und gemeinsam gut kooperieren. In dieser Runde berichteten der Staatssekretär des Hessischen Kultusministeriums Herr Dr. Lösel, der 1. Kreisbeigeordnete des Lahn-Dill-Kreises Herr Schreiber, der Rektor der Schule für Erziehungshilfe Herr Drolsbach, der Rektor der Grundschule Niederbiel Herr Hack, der Schulamtsleiter Herr Scholz sowie der

Einrichtungsleiter des Familienorientierten Bereichs des ASK Wetzlar Herr Scharfe, warum sie es als so wertvoll erachten, dass die Familienklassen in der Region flächendeckend angeboten werden. Zudem zeigte eine Rückschau auf die letzten acht Jahre, wie gut die Kinder und Eltern von den Klassen profitiert haben. In diesem Zusammenhang machte Herr Dr. Lösel deutlich, dass der Kultusminister von Hessen die Familienklassen als Vorzeigemodell sieht, sich einen Ausbau in Hessen wünscht und dieser auch zukünftig vom Kultusministerium unterstützt wird.

Im Anschluss spendete Til Schweiger jeweils 10.000,- Euro für die Familienklasse in Niederbiel und für die Arbeit des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes in Wetzlar. Bevor dann Frau Högler zum

abschließenden Buffet in die Mensa der Schule einlud, hatten die Medienvertreter im Rahmen einer Pressekonferenz die Möglichkeit, letzte offene Fragen an den Schauspieler zu stellen.

Und so endete ein außergewöhnlicher Tag mit der Erkenntnis, wie gut es ist, dass es eine weitere Familienklasse in der Region gibt und wie viele Menschen und Institutionen zum Gelingen beitragen.

Bei Ihnen allen möchten wir uns für die Arbeit und Unterstützung herzlich bedanken.

Christian Scharfe,
EINRICHTUNGSLEITUNG
FAMILIENORIENTIERTER BEREICH,
ASK WETZLAR

AquaFitnessClub

spendet Schwimmkurse für ASK Hanau

Der AquaFitnessClub in Hanau hat eine weihnachtliche Idee seiner Kunden verwirklicht: Statt Weihnachtsgeschenke an Kunden zu verteilen, hat sich der Schwimmclub entschieden, dem ASK Hanau eine Spende zukommen zu lassen: Ab Frühjahr 2019 sollen in den Oster- sowie Herbstferien jeweils zwei einwöchige Schwimmkurse für je sechs Kinder durchgeführt werden. Die Einheiten sind eine Art „Intensivkurs“, bestehend aus zwei aufeinanderfolgenden Kursen (Ostern & Herbst). Ziel ist es, innerhalb der ersten Woche die Schwimmtechnik soweit zu erlernen, dass bei Gruppenaktivitäten oder in den Ferien (unter Aufsicht) bereits geübt werden kann. Für die Zukunft ist angedacht, diese Spendenaktion zu wiederholen, durch intensive Zusammenarbeit im Sinne der Kinder zu optimieren. Eine Kooperation mit den Schwimmbädern hinsichtlich der Eintrittsgelder fand statt, mit der Vereinbarung, dass während des Schwimmkurses der Eintritt frei ist.

Den offiziellen Spendenscheck für die 2019er-Schwimmkurse überbrachten Bettina und Jörg Kleinschmidt vom AquaFitnessClub und besuchten bei dieser Gelegenheit das ASK.

Gundula Hoffmann, Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring, bedankte sich im Namen des gesamten ASK herzlich für diese schöne Initiative und informierte die Besucher ausführlich über das ASK.



Gundula Hoffmann,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,
ASK HANAU

der stadtmakler – Martin Bähringer Immobilien GmbH & Co. KG unterstützt das ASK



V. l. n. r.: Susanne Högler, Ramona und Martin Bähringer, Dr. Wolfram Spannaus

Wetzlarer Immobilienmakler- und Sachverständigen- büro spendet für den guten Zweck

„der stadtmakler“ – hinter diesem Namen verbirgt sich das erfahrene Immobilienmaklerteam rund um Martin und Ramona Bähringer. Gegründet im Jahr 2000 von Martin Bähringer, blickt man mittlerweile auf 19 Jahre erfolgreiche Vermittlungsarbeit in der Immobilienbranche in Wetzlar und Umgebung. Als Topmakler der Region wurde „der stadtmakler“ schon mehrfach ausgezeichnet, u. a. dieses Jahr durch Europas größtes Immobilienmagazin Bellevue mit dem „Bellevue Best Property Agent 2019“, sowie seit 2014 jedes Jahr vom Magazin FOCUS in die Liste der besten Immobilienmakler Deutschlands aufgenommen.

Aufgrund einer Immobilienerbschaft, mit der das ASK Wetzlar letztes Jahr bedacht wurde, wandte sich das ASK an Martin und Ramona Bähringer. Da die Immobilie aufgrund ihrer geringen Größe nicht für Vereinszwecke, beispielsweise die Eröffnung einer neuen Familiengruppe, in Frage kam, beauftragte man die Immobilienprofis, den Verkauf abzuwickeln. Nach erfolgreichem Abschluss eröffnete uns das Ehepaar dann die freudige Überraschung. Beide waren sich einig, dass sie das ASK gerne mit einer Spende

unterstützen wollten, und so entschieden sie sich, ihr Honorar für die Vermittlung zu spenden: „Wir haben im Namen des Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. in Wetzlar eine Immobilie bewertet und verkauft und gerne auf unser Honorar verzichtet, um damit Kindern und Jugendlichen, die dringend auf Unterstützung angewiesen sind, zu helfen“, so Ramona Bähringer.

Zur Spendenübergabe kamen Martin und Ramona Bähringer persönlich im ASK vorbei. Stolze 3.950,- Euro überreichte das Ehepaar an Dr. Wolfram Spannaus und Susanne Högler.

Die Spende soll für die Sanierung der Dächer der Kinderdorfhäuser eingesetzt werden. Das Kinderdorf bedankt sich herzlich bei Familie Bähringer für ihr großzügiges Engagement zugunsten der hier lebenden Kinder und Jugendlichen.

Susanne Högler,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,
ASK WETZLAR

Reitpädagogik auf dem Rosenhof

Ein Angebot der Tagesgruppe des ASK Hanau

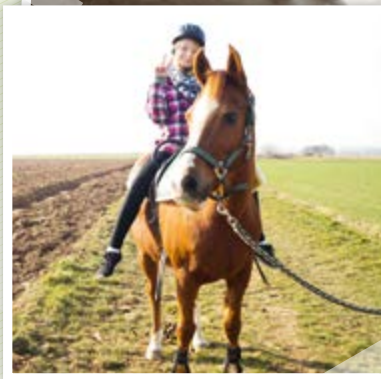
In Kooperation mit der Physiotherapeutin für Pferde und Reitpädagogin Stefanie Bojetul können wir unseren Kindern der Tagesgruppe dieses besondere Angebot ermöglichen. Durch großzügige Spendengelder konnte erreicht werden, dass die Kinder unserer Gruppe Erfahrungen „rund ums Pferd“ sammeln können.

Einmal wöchentlich findet das pädagogische Reiten auf dem Rosenhof in Bruchköbel-Oberissigheim statt. Das Angebot ist für Kinder ab 3 Jahren. In altersgemischten Kleingruppen wird unseren Kindern ermöglicht, ihre ganz eigenen Erfahrungen mit dem Thema „Pferd“ zu machen.

Im Vordergrund der Reitpädagogik steht der spielerische Umgang mit dem Pferd. Die Reitpädagogik bietet eine positive Entwicklung der Grob- und Feinmotorik sowie der Körperwahrnehmung und der Förderung verschiedener Kompetenzen (Empathie, Fürsorge, Achtsamkeit). Durch verschiedene altersangepasste

Spiele und Bewegungsübungen werden bei den Kindern Körpergefühl und Geschicklichkeit gefördert. Die Kinder erlernen zudem die grundlegenden und wichtigen Abläufe vom Pflegen über das Füttern bis zum Putzen des Pferdes. Hierbei ist es nicht nur wichtig zu wissen, welche Bürste welches Körperteil des Pferdes am besten säubert. Unsere Kinder machen auch die Erfahrung, dass dies ein wichtiger Bestandteil ist, bevor das Pferd gesattelt und getrenst* wird. (*Für Pferdelaiken: die Befestigung für die Zügel am Kopf des Pferdes)

Bei schönem Wetter geht es dann auf die umliegenden Wiesen und Felder zu einem Ausritt. Leonie, eine Teilnehmerin, meinte neulich: „Von dort oben kann man sich gut die frische Luft um die Nase wehen lassen.“ Bei schlechterem Wetter steht uns alternativ eine Reithalle des Hofes zur Verfügung, hier können alle zusammen wettergeschützt Zeit miteinander und auf dem Rücken des Pferdes verbringen.



Das Pony, welches unseren Kindern für die Reitpädagogik zur Verfügung steht, ist der 19-jährige Fuchswallach „Lucky“. Sein ruhiger Charakter und seine Gelassenheit machen ihn zu einem verlässlichen und geduldigen Partner. Er macht es unseren Kindern leicht, zu lernen, was es heißt, Verantwortung (für ein Tier) zu übernehmen.

Lina Schubert,
TAGESGRUPPE ASK HANAU

Mein
Jahresrückblick

2018

Einblicke in die Tagesgruppe in Herborn

Ein neues Jahr hat begonnen. Grund für mich, einen Rückblick für das letzte Jahr zu machen. Ich heiße Janne Martin und besuche die Tagesgruppe in Herborn. Ich möchte mal erzählen, was ich so in der Vergangenheit Tolles mit der Tagesgruppe erlebt habe.

Im **Sommer** waren wir mit der Tagesgruppe im Freibad und wir hatten unsere alljährliche MFT-Freizeit im Outdoor-Zentrum Lahntal.

Wir haben dort viele schöne und lustige Sachen erlebt, wie Bogenschießen, im Tümpel schwimmen mit Floß und kaltem Wasser. Wir Kinder haben oft Verstecken in dem großen Wald oder im Tipi gespielt.

Und besonders gut fand ich, dass die Eltern mitgemacht haben und gegenseitig ihre gute Laune verbreitet haben. Weiteres Highlight war der Besuch im Fort Fun.

Auch im **Winter** haben wir viele große Sachen gemacht. Meine beste Sache war unser neuer großer Fernseher, den wir mit einem Kinderfilmetag eingeweiht haben. Wir haben uns einen großen Bastel- und Werkraum eingerichtet, sodass wir auch bei schlechtem Wetter was zu werken hatten. Seitdem sind wir öfters oben und werken. In den Ferien gab es einen Filmtag mit viel Popcorn und neuen Sitzsäcken. Zudem hatten wir noch gemeinsame Ausflüge mit unseren Eltern wie Bowling, Schwarzlichtminigolf.

Top war im Dezember die Weihnachtspäckchenwunschkaktion vom Forum.

Ich fand das Jahr super und freue mich auf das Jahr 2019!

Janne Martin & Markus,
TAGESGRUPPE II, HERBORN,
ASK WETZLAR



Lidl-Mitarbeiter zaubern neue Farbe ins ASK

Und die Kinder staunen nicht schlecht, als sie dabei auch noch „echte“ Zaubertricks vorführen ...

Es ist bereits Tradition, dass die Lidl-Regionalgesellschaft uns vor Weihnachten Wunschzettel für die Kinder bringt – und wenige Wochen später liebevoll verpackte Päckchen, die die Mitarbeiter zwischenzeitlich gekauft haben. Letztes Jahr wollten die Kollegen noch etwas mehr helfen und entschieden sich für einen sozialen Tag: Neun Mitarbeiter waren früh morgens gekommen, um beim Renovieren zu helfen.

Der Tag startete mit einem Frühstück, zu dem Einrichtungsleiterin Katja Eisert und Gundula Hoffmann die Gäste herzlich begrüßten. Nach einer kurzen Erläuterung des ASK machten sich die Besucher an die Arbeit und verbrachten den ganzen Tag mit Renovieren. Sehr interessiert beobachteten die dort wohnenden Kids die tatkräftigen Helfer und waren überrascht, als der Besuch spontan sogar einige Zaubertricks vorführte. Mittags trafen sich alle in einer Gruppe und freuten sich über ein gemeinsames Essen mit den Kindern. Bis abends waren die Helfer beschäftigt – trotz etwas Erschöpfung erzählten sie aber noch ausführlich, wie glücklich sie über den Tag seien. Darüber, dass sie helfen konnten, darüber, dass sie einen Einblick in den Alltag des ASK gewinnen konnten, darüber, wie schön es die Kinder im ASK haben, und darüber, dass jedes Kind sein individuell gestaltetes, eigenes Zimmer habe.

M. Kaiser, Bereichsleiter Vertrieb der Lidl-Regionalgesellschaft: „Als Handelsunternehmen sind wir uns der Verantwortung für Mensch und Natur bewusst und setzen uns kontinuierlich dafür ein, die Bereiche Umwelt und Klimaschutz, Mitarbeiter und gesellschaftliches Engagement zu verbessern. Es war für uns daher eine Herzensangelegenheit, eine soziale Einrichtung in der Region zu unterstützen. Die gemeinsam verbrachte Zeit im ASK Hanau und die vielen Erlebnisse haben uns allen sehr viel Freude bereitet.“

Herr Schmidt, verantwortlich für den Bereich Mitarbeiter & Soziales (Lidl), der an diesem Tag leider nicht dabei sein konnte, besuchte uns dann im Januar dieses Jahres. Diesmal im Gepäck: ein großer Spendenscheck sowie viele Einkaufstaschen, prall gefüllt mit Nudeln, Keksen, Ölen, Essig und, und, und ...

EIN RIESIGES DANKESCHÖN: für diese langjährige, vielfältige und herzliche Unterstützung!

Gundula Hoffmann,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,
ASK HANAU



Round Table 74 & Ladies' Circle 11

unterstützen Kunstprojekt im ASK Hanau

Unter dem Motto „Anpacken statt babbeln“ hatten die Mitglieder der Hanauer Service Clubs Round Table 74 und Ladies' Circle 11 auf dem letzten Hanauer Bürgerfest einen Weinstand organisiert. Einen Teil des Erlöses, 2.819,- Euro, übergaben sie nun offiziell dem ASK Hanau.

Verwendet werden soll die Spendensumme im Rahmen eines Kunstprojektes, das die Hanauer Künstlerin Sanja Zivo in diesem Jahr für Kinder und Jugendliche des ASK anbieten wird. Entstehen werden dabei Designstücke aus Holz, Textilien, Metall, Verpackungen oder PET-Flaschen. Durch die Erfahrung eines solchen kreativen Prozesses sollen, neben den Objekten an sich, Fantasie, Selbstvertrauen, Konzentration, Durchhaltevermögen, Körperwahrnehmung sowie Emotionalität nachhaltig gefördert werden.

Christoph Zugenbühler, aktueller Präsident Round Table 74: „Eines unserer wichtigsten Anliegen ist es, nachhaltig zu wirken. Das heißt, wir unterstützen vor allem Projekte, die sich den Themen Kinder- und Jugendförderung widmen.“



Das ASK Hanau ist eine solche Organisation, die mit ihrer tollen Arbeit Kindern und Jugendlichen einen Weg in unsere Gesellschaft öffnet und sie dabei begleitet, Schatten der Vergangenheit hinter sich zu lassen. Wichtig ist uns auch, Projekte oder Vereine in der Region zu unterstützen.“

Gundula Hoffmann, Leitung Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring, sowie Einrichtungsleiterin Katja Eisert (beide ASK Hanau), empfangen die Besucher, informieren sie ausführlich über den Alltag sowie die Konzeption der Einrichtung und bedanken sich aufs Herzlichste für die Unterstützung.

Gundula Hoffmann,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,
ASK HANAU

Inner Wheel Club unterstützt Projekt „Kinder aus der Klemme“

ASK erhält Spende aus der Sozialaktion auf dem Wetzlarer Apfelmarkt

Der Inner Wheel Club Gießen-Wetzlar ist seit vielen Jahren nun ein beständiger Begleiter des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes. Seit der Gründung im Jahr 2005 hat es sich der Frauen-Service-Club, der aus 39 Mitgliedern aus dem Wetzlarer und Gießener Raum besteht, zur Aufgabe gemacht, seinen Schwerpunkt auf die Förderung und Unterstützung von Frauen, Kindern und Jugendlichen in der unmittelbaren Umgebung zu setzen. Eingebunden in International Inner Wheel, gehört der Club Gießen-Wetzlar zu einer der größten Frauen-Serviceorganisationen weltweit. Bereits seit 2012 unterstützt der Club das ASK jährlich mit den Erlösen der Sozialaktion auf dem Wetzlarer Apfelmarkt. So konnte sich das ASK Wetzlar erneut über die großzügige Spende in Höhe von 2.000,- Euro freuen.

Die Präsidentin des Clubs Konstanze Felix-Henningsen, Schatzmeisterin Anne Dorf Müller, Birgit Siekmann und Annelie Daus, Vorsitzende des Fördervereins, kamen persönlich im Kinderdorf vorbei, um die Spende an den Geschäftsführenden Vorstand des Kinderdorfes, Dr. Wolfram Spannaus, und Susanne Högler, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring, zu übergeben. Dr. Spannaus und Frau Högler nahmen die Spende mit großem Dank entgegen.

Die Spendensumme setzt sich aus dem Verkauf von Marmeladen, Chutneys und Handarbeitsartikeln sowie Spenden zusammen. Der diesjährige Erlös soll zur Unterstützung des Projekts „Kinder aus der Klemme“ verwendet werden. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Gruppenangebot für hochstrittige, getrennt lebende Eltern und deren Kinder. Ziel ist es, die Kinder und ihre Bedürfnisse wieder in den Blick ihrer Eltern zu bringen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern des Inner Wheel Clubs Gießen-Wetzlar für ihre treue Unterstützung des Kinderdorfes!

Susanne Högler,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT & SPONSORING,
ASK WETZLAR

V. l. n. r.: Anne Dorf Müller, Konstanze Felix-Henningsen, Dr. Wolfram Spannaus, Birgit Siekmann, Annelie Daus und Susanne Högler



SPIELEN

weckt, was in dir steckt

Über die Wichtigkeit des Spielens

Man weiß heute, dass Spielen häufig unterschätzt wird. So hören wir oft: „**Die spielen ja nur.**“ Doch beim Spielen lernen Kinder sehr vielfältig und entwickeln unterschiedlichste Fertigkeiten. Sie sammeln und verarbeiten durch das Spiel wichtige Lebenserfahrungen.

Alles, was Kinder sehen und hören, in den Händen halten und begreifen, wird schnell zum Spiel. Kinder wollen ihre Umwelt entdecken, verstehen und sich mit unbekanntem vertraut machen.

Beim Spielen bemerken Kinder keine Lernanstrengungen. Sie sind voller Eifer und haben große Begeisterung. Kinder suchen sich im Spiel Aufgaben, sie lassen sich herausfordern durch unterschiedliche Materialien, sie entwickeln ihre Fantasie, ihre Geschicklichkeit, ihr Kombinationsvermögen und suchen sich den anregenden Schwierigkeitsgrad selber, den sie brauchen. Sie spielen ihrem Entwicklungsstand und ihren Bedürfnissen entsprechend, viel genauer, als sie es bei Aufgabenstellungen, die von außen kommen, tun könnten. Dem Kind kommt es im Spiel nicht so sehr darauf an, ein Ziel zu erreichen, sondern die Tätigkeit selbst rückt in den Vordergrund, wird variiert und immer wieder neu geübt.

Lernen passiert ganz „nebenbei“. Ausdauer wird trainiert, aber auch Zutrauen darauf, dass es sich lohnt, Energie für eine Sache einzusetzen.

Hat ein Kind beim Spielen gelernt durchzuhalten, bis ihm die selbst gesetzte Aufgabe gelungen ist, ist es auch später bei schwierigen Lernaufgaben in der Lage, die nötige Ausdauer und Frustrationstoleranz aufzubringen, bis es zu Lösungen kommt. Dies ist die wichtigste Voraussetzung für Interesse und Ausdauer in der Schule. Daher ist es wichtig, das Spiel nicht gering zu schätzen und Kindern Zeit und Raum zum Spielen zu geben.

Im Übrigen erleben auch Erwachsene durch eigenes Spielen Spaß hautnah und bauen Alltagsstress ab. In diesem Sinne:
Viel Freude beim Spielen!

**Kolumne der ask Familienberatung
aus dem Hanauer Anzeiger:**

„Experten aus den Hanauer Familienberatungsstellen beantworten Elternfragen.“

Gudrun Meyer-Wehmann,
SYSTEMISCHE FAMILIENBERATERIN,
ASK FAMILIENBERATUNG

Neue Trikots für die ASK-Fußball-Kids

arcona LIVING ERNST LEITZ HOTEL, RSV Lahn-Dill und HSG Wetzlar erfüllen Herzenswunsch

Die U14- und U19-Mannschaften der ASK Wetzlar Fußball-AG dürfen sich über neue Trikotsätze freuen. Möglich machten dies unsere Freunde und Partner vom arcona LIVING ERNST LEITZ HOTEL in Wetzlar, vom RSV Lahn-Dill und von der HSG Wetzlar, die als Sponsoren die Organisation und Finanzierung der Trikotsätze, neuer Bälle und Trinkflaschen übernahmen.

Damit ging ein großer Wunsch der Kinder und Jugendlichen in Erfüllung, die jedes Jahr am Kido-Cup der Kinderdörfer in Deutschland teilnehmen und das ASK Wetzlar dort voller Begeisterung und Spielfreude präsentieren. Allein ein richtiger Trikotsatz fehlte für das perfekte Teamgefühl – spielte man doch im vergangenen Jahr mit zu Trikots umfunktionierten T-Shirts. Die Freude war dementsprechend riesengroß, als die Kinder und Jugendlichen während ihres dreitägigen



Trainingscamps in den Osterferien die neuen Trikots in Empfang nehmen durften.

Zur Übergabe traf man sich am letzten Tag des Camps auf dem Sportplatz. Gemeinsam mit Einrichtungsleiterin Bettina Ohl und den beiden Trainerinnen Alicia Pfeiffer und Jeanet Wolfgram begrüßten

die Kinder und Jugendlichen den Direktor des arcona LIVING ERNST LEITZ HOTEL Dirk Kagel und seine Assistentin Stephanie Gilbert sowie den Geschäftsführer des RSV Lahn-Dill Andreas Joneck und die Leiterin der RSV-Geschäftsstelle Rebecca Konhäuser, die mehrere Saisons für die Zweitliga-Damenfußballmannschaft FSV Hessen Wetzlar im Sturm gespielt hat.

Während eines Besuchs von Herrn Kagel und Frau Gilbert im ASK entstand die Idee, die Fußball-Kids während ihres Trainings zu besuchen, um vor der Trikotübergabe zusammen



ein wenig zu kicken. Gesagt, getan – so wurden unsere vier Besucher kurzerhand einem der Kinderteams für ein Mini-Turnier zugeteilt. Die Teams lieferten sich umkämpfte Ballwechsel, die von den Zuschauern mit Applaus und Anfeuerungen quittiert wurden. Nach den Spielen ließ man sich erschöpft, aber zufrieden ins Gras fallen.

Der Besuch des Camps wurde komplettiert durch die Profi-Rollstuhlbasketballspieler Thomas Böhme, Spielerpate des ASK, den Kapitän des RSV-Teams Michael Paye sowie die HSG-Spieler Anton Lindskog, Lars Weissgerber, Nils Torbrügge und HSG-Vertriebsleiter Alexander Finke. Alle nahmen sich Zeit, den Kindern und Jugendlichen die Bälle, Trinkflaschen und T-Shirts zu signieren.

Zu unserer großen Freude wurde dieser Nachmittag ebenfalls von dem Wetzlarer Fotografen Michael Agel begleitet. Als bekannter Konzertfotograf ist er für Leica normalerweise bei hochrenommierten Veranstaltungen, wie dem Montreux Jazz Festival, tätig und hatte schon zahlreiche weltbekannte Künstler, darunter Bryan Adams, Metallica, die Red Hot Chili Peppers und Die Toten Hosen, vor seiner Linse. Für das ASK nahm er sich extra die Zeit, um von den Fußball-Kids und unseren Besuchern viele Schnappschüsse zu machen. Wir bedanken uns herzlich für die entstandenen großartigen Aufnahmen.

Es war ein toller Nachmittag für unsere Fußball-Kids und die neuen Trikots sind ein absoluter Motivationsschub für kommende Trainings und den bevorstehenden Kido-Cup.

Das ASK Wetzlar sagt Danke für diese tolle Unterstützung unserer jungen Sportler und Sportlerinnen!

Susanne Högler,
LEITUNG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SPONSORING,
ASK WETZLAR

Kinderträume wahr gemacht

Spendenaufruf für das ASK durch Wetzlars ehemaligen Bürgermeister Klaus Breidsprecher

Klaus Breidsprecher ist ein bekanntes Gesicht in Wetzlar. Der ehemalige Bürgermeister und Jugend- und Sozialdezernent, der seit vielen Jahrzehnten nun Wetzlars politische Landschaft aktiv mitgestaltet, feierte Anfang des Jahres seinen 80. Geburtstag. Zu den Gästen zählten auch einige seiner treuesten Weggefährten, die ihn seither stets begleitet haben. Anlässlich seines Geburtstages hatte Klaus Breidsprecher in seiner Einladung gebeten, anstelle von Geschenken

Wetzlars stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Klaus Breidsprecher (CDU) (l.) überreichte die gesammelten Spenden zugunsten des ASK an den Geschäftsführenden Vorstand Dr. Wolfram Spannaus (r.).

lieber für das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Wetzlar zu spenden. Insbesondere in seiner Zeit als Jugend- und Sozialdezernent stand er immer im engen Austausch mit Dr. Wolfram Spannaus, um die gute und wichtige Arbeit des Kinderdorfes zu fördern. Diese gemeinsame Arbeit empfand er immer als sehr unterstützenswert und so lag ihm der Spendenaufruf für das ASK besonders am Herzen.

Die Spende über 500,- Euro überreichte Klaus Breidsprecher persönlich an Dr. Wolfram Spannaus und Susanne Högler. Das Geld soll dem Projekt „Musikalische Förderung“ zugute kommen. Musikalische Bildung und Musiktherapie sind im Kinderdorf ein fester Bestandteil der Förderung der hier lebenden Kinder und Jugendlichen, die allerdings nur durch Spendenmittel finanziert werden können.

Das ASK bedankt sich herzlich bei Klaus Breidsprecher und seinen Gästen für diese tolle Unterstützung.

Cavalluna – eine Reise in die Welt der Pferde

Ein Hauch von Magie ...

Tollkühne Reiter, wie Stuntmen, schleudern sich unter den Pferdeleibern hindurch und eröffnen das Spektakel, gefolgt von elfengleichen Reiterinnen in weißen Gewändern auf weißen Pferden. Wilde Männer mit Feuerfackeln betreten die Arena – Gefahr liegt in der Luft! Steppende Tangotänzer und eine 13-köpfige Pferdegruppe, die sich lautlos und spielerisch nach den Anweisungen ihres Dresseurs bewegt. Dies und noch vieles mehr bekamen wir an diesem Nachmittag in der Festhalle Frankfurt zu sehen. Dank der großzügigen Einladung des Cavalluna-Managements konnten rund 130 Kinderdorf-Kinder und -Jugendliche und Familien, die ambulant betreut werden, diese tolle Veranstaltung besuchen.

Wir bedanken uns ganz herzlich und kommen gerne jederzeit wieder.

Barbara Reußwig,
Familiengruppenleiterin, ASK Hanau

ProFam MFT-(Multi- familientherapie-) Ausflug in die Eis- sporthalle Frankfurt

Ein unvergessliches Gemeinschafts-
erlebnis

Eislaufen – das geht schon jeder mal. Aber in einer Großgruppe von 18 Personen – das ist für alle ein Erlebnis der besonderen Art. Und das bei freiem Eintritt – unkomplizierter hätten wir die Bescheinigung für die kostenlose Zugangsberechtigung in die Eissporthalle Frankfurt Mitte Februar 2019 nicht kriegen können.

Dafür sagen wir der zuständigen Abteilung beim Sportamt der Stadt Frankfurt herzlichen Dank! Ob das gemeinsame Mittagessen und Zusammensitzen am Rande der Eisbahn, das gegenseitige Sich-Ermuntern und Unterstützen beim Vorwärtsbewegen auf dem Eis – alles Aspekte einer funktionierenden Gemeinschaft, die auch im Alltag einer Familie von wichtiger Bedeutung sind, bei diesem Event stand der Spaßcharakter natürlich im Vordergrund.

Unser Dank gilt auch dem Team des Schlittschuhverleihs – nicht nur, dass uns eine ermäßigte Leihgebühr gewährt wurde, aber wenn auf einen Schlag 15 Paar Schlittschuhe unterschiedlicher Größe verlangt und am Ende über den Tresen gereicht werden, ohne den Überblick zu verlieren, dann muss schon viel Geduld aufgebracht werden! So waren wir nach drei Stunden froh, dass allesamt heil wieder in die eigenen Schuhe schlüpfen und eine Menge interessanter Eindrücke mit nach Hause nehmen konnten. Die Familien kamen auch danach immer wieder auf den Tag zu sprechen – insofern (frei nach einem bekannten Slogan gesprochen): Bleibt im Kopf, geht ins Herz. ♥

Anne-Alexandra Dürr und Reinhard Kern,
MFT ProFam, ASK Hanau



Gleich zwei tolle Initiativen zur Anschaffung von Insektenhotels für die Vormittagsgruppe des ASK Hanau

Zum einen hatte die Mutter einer Schülerin der Lindenaus Schule (9. Klasse) in der Vorweihnachtszeit die Idee, mit der ganzen Klasse selbst gebackenen Kuchen und Gebäck in den Pausen zu verkaufen. Die Einnahmen hatten sie dabei für das ASK Hanau bestimmt. Um den stolzen Erlös von 215,- Euro zu übergeben, luden sie Gundula Hoffmann, Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring ASK Hanau, zu sich in die Schule ein, ließen sich eine Schulstunde ausführlich über das Kinderdorf informieren und viele, viele Fragen beantworten. Danach übergaben sie stolz ihre Spende.

Eine ganz ähnliche Idee hatten die sog. „Minis“ aus Langenselbold (Ministranten der katholischen Kirchengemeinde

Maria Königin): Kurz vor Weihnachten verkauften sie sieben Kilo Plätzchen und kleine Basteleien. Sie hatten sich entschlossen, mit dem erwirtschafteten Geld Kinder in der unmittelbaren Umgebung zu unterstützen, und so ihre Einnahmen von 150,- Euro als Spende an Uli Ratmann, Erziehungsleiter ASK Hanau, überbracht.

Pünktlich zum Frühlingsbeginn freut sich die Vormittagsgruppe nun bereits riesig darauf, durch diese tollen Aktivitäten mit dem Bau der Insektenhotels beginnen zu können – und alle sind schon heute gespannt, welches die ersten Gäste sein werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön!



Süße Ostergrüße aus Friedberg

Weihnachten und Ostern – das sind für viele die besonderen Feste im Jahr, an denen man intensiv Gelegenheit hat, schöne Momente im Kreise der Familie zu verbringen.



Familiengruppenleiterin Anna Seidel verriet uns sogar, dass der Osterhase die Eier in Dänemark dieses Jahr am Strand verstecken würde. ;-)

Vielen lieben Dank für dieses tolle Engagement!

V. l. n. r.:
Uwe-H. Pradel,
Past-Präsident Dr. Boris
Schmidt-Burbach, Lions-Präsident
Axel Warnecke, Susanne Högler, Dr.
Wolfram Spannaus und Vizepräsi-
dent Philipp Feht.



Der Lions Club Wetzlar-Solms spendet Erlös des vierten Benefizkonzerts

ASK Wetzlar erhält Unterstützung des Projekts "Familienklasse"

Wie schon in den Jahren zuvor durfte auch 2018 eine ganz besondere „Activity“ auf dem Lions Club-Kalender nicht fehlen. Mittlerweile zum vierten Mal veranstaltete der Lions Club Wetzlar-Solms zusammen mit den Wetzlarer Schulen und Musikvereinen ein weihnachtliches Benefizkonzert zugunsten des ASK Wetzlar. Der Erlös der hochwertigen Musikveranstaltung belief sich erneut auf stolze 2.500,- Euro, die dem Kinderdorf für die Unterstützung des Erfolgsprojekts „Familienklasse“ übergeben wurden.

Zur Spendenübergabe traf man sich in gewohnter Manier im Kinderdorf. Dr. Wolfram Spannaus und Susanne Högler begrüßten Lions-Präsident Axel Warnecke, den Vizepräsidenten Philipp Feht sowie Past-Präsident Dr. Boris Schmidt-Burbach und Uwe-H. Pradel im ASK. Man tauschte sich über die

unterschiedlichen Projekte des ASK aus, von denen einige mithilfe der finanziellen Unterstützung des Lions Clubs auf den Weg gebracht werden konnten. Insbesondere die erfolgreiche Etablierung des Projekts „Familienklasse“ und der daraus resultierende Mehrertrag für Kinder, Eltern und Schulen beeindruckte die Club-Mitglieder. Man entschloss sich kurzerhand, mit der diesjährigen Spende die „Familienklasse“ zu fördern.

Dr. Spannaus bedankte sich herzlich bei seinen Gästen für die fortwährende Unterstützung der Kinderdorfarbeit und das außergewöhnliche Engagement durch den Club. Sein besonderer Dank galt auch Hans Jürgen Irmer, dem langjährigen Clubmitglied und Mitglied des Bundestages, der an diesem Tag leider aus terminlichen Gründen verhindert war. Denn der Initiator des Benefizkonzerts, der von Haus aus gelernter Pädagoge ist, hat auch immer mit regem Interesse die Entwicklung der „Familienklasse“ unterstützt und verfolgt.

Ein großes Dankeschön an den Lions Club Wetzlar-Solms und all seine Mitglieder sowie alle Beteiligten, die an der Gestaltung des Benefizkonzertes mitgewirkt haben!

Pegasus Spiele überreicht Brettspiele und einen Spenden-scheck

Ursprung der Spende war die Idee eines ASK-Mitarbeiters. Da Pegasus Spiele in der Vergangenheit bereits mehrfach an uns gespendet hatte, erkundigte er sich, ob der im hessischen Friedberg ansässige Verlag auch Sachspenden bereitstellt. Er verfasste eine auf die einzelnen ASK-Gruppen abgestimmte Wunschliste mit Brettspielen – und der Verlag sagte umgehend zu.

Überbracht wurde die Spende pünktlich zur winterlichen Jahreszeit, in der Brettspiele eine willkommene Alternative zu Regen und Kälte sind. Peter Berneiser, Marketing & PR, sowie Katharina Heinz,

Praktikantin, überreichten eine große Kiste mit spannenden Titeln wie „Axio“, „Top That“, „Showtime“, „Magic Maze“ und natürlich „Azul“, Spiel des Jahres 2018, im Wert von insgesamt 500,- Euro. Aufgestockt wurde die Spende noch mit einem Scheck über 500,- Euro. „Wir freuen uns, den Kindern und Jugendlichen mit unseren Spielen eine Freude zu machen, denn Spielen verbindet alle Menschen – unabhängig von ihrem Alter und ihrer Herkunft. Als Verlag für Gesellschafts- und Familienspiele spielt die Familie bei uns eine besondere Rolle. Daher wollen wir mit unserer Spende die wichtige Arbeit des ASK in der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen“, sagte Berneiser.



Gundula Hoffmann, Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring im ASK Hanau, und Florian Biegel, Pädagogischer Mitarbeiter ASK und Ideengeber der Spende, bedankten sich, auch im Namen des gesamten Kinderdorfes, für die tolle Spende.

Ansprechpartner

Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring:



Kinderdorf Wetzlar

Susanne Högler
Telefon: 06441 7805-30
s.hoegler@ask-wetzlar.de



Kinderdorf Hanau

Gundula Hoffmann
Telefon: 06181 2706-6677
g.hoffmann@ask-hanau.de



Kinderdorf Wetzlar

Simone Scharfe
Telefon: 06441 7805-37
s.scharfe@ask-hessen.de



Kinderdorf Hanau

Matthias Stephan
Telefon: 06181 2706-9911
m.stephan@ask-hessen.de

CONNECT

Die Fortbildungseinrichtung des
Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V.



Albert-Schweitzer-Kinderdorf
Hessen e.V.

Fachtag Multifamilientherapie mit Eia Asen Familienklassen und MFT im Kinderschutz



Unter großem Zuspruch von 250 Fachkräften aus der Jugendhilfe, Schule und Kliniken fand im Januar 2019 unser Fachtag zur Arbeit mit Multifamilientherapie in Schule und Kinderschutz statt.

Prof. Dr. med. Eia Asen hielt spannende Vorträge zur Implementierung von MFT in der Jugendhilfe und Schule. Gerahmt wurde die Veranstaltung von dem aus WDR und HR bekannten Moderator Jascha Habeck. In den Pausen konnten die Teilnehmer/innen die vielfältigen MFT-Projekte kennenlernen, die mit großem Einsatz von ASK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern aus allen Bereichen der Kinderdörfer liebevoll präsentiert wurden.

Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. hat sich bereits vor über zehn Jahren dazu entschieden, MFT in den stationären und ambulanten Angeboten einzusetzen. Wir haben damit für die Familien und vor allem für die Kinder große Erfolge verzeichnen können. Weiter konnte mit MFT eine gemeinsame Arbeitsgrundlage von Schule und Jugendhilfe geschaffen werden, um Kindern und ihren Familien im schulischen Rahmen zu helfen. Eia Asen verwies mehrfach

auf die Vorreiterrolle des ASK beim Einsatz und der Weiterentwicklung der MFT-Methodik in Deutschland.

Connect bietet für diese Arbeit eine bundesweit anerkannte Weiterbildung an, die Pädagoginnen und Pädagogen zu MFT-Trainerinnen und -Trainern bzw. MFT-Therapeutinnen und -Therapeuten ausbildet. Unser erfolgreiches Lehrtherapeutinnen-Team Petra Kiehl und Karin Bracht schafft es in der jährlich startenden Weiterbildung, die Gruppe mit ihrer Begeisterung für MFT anzustecken. Auch sind sie als Team in ganz Deutschland unterwegs, um bei anderen Trägern und Instituten MFT-Weiterbildungen durchzuführen.

Bei Interesse an einer MFT-Weiterbildung finden Sie alle wichtigen Informationen unter www.connect-fortbildung.de



Heike Brose
Leiterin CONNECT
h.brose@ask-hessen.de
Tel.: 06181 2706-6612

DIES & DAS

Neuigkeiten aus dem Kinderdorf!

Verbundenheit ein ganzes Leben lang: Ehemalige Bewohnerin einer ASK-Familiengruppe initiiert Spende der Firma Gebr. Heinemann



Eine sehr herzliche Spende, die gleichzeitig die Nachhaltigkeit und das gute Gelingen von ASK-Familiengruppen bestätigt hat, konnten wir Ende Februar entgegennehmen: Aufgrund von Systemumstellungen der Firma Gebr. Heinemann SE & Co. KG musste das Unternehmen seinen Standort in Erlensee teilweise mit neuen Computern ausstatten – die alten Modelle wurden veräußert und der Erlös gespendet. Die Mitarbeiter des Unternehmens wurden involviert und um Vorschläge sozialer Einrichtungen gebeten. Eine Mitarbeiterin, die selbst in der Zeit von 1999 bis 2001 in einer Familiengruppe des ASK Hanau gewohnt hatte, regte an,

genau diese ASK-Familiengruppe als einen der Spendenempfänger zu berücksichtigen. Gebr. Heinemann sagte spontan zu. Das Treffen zur Übergabe in der Familiengruppe war eine sehr rührende Begegnung.

Wir bedanken uns aufs Herzlichste – für die schöne Initiative sowie die dem ASK entgegengebrachte Anerkennung.

Das Seepferdchen fest vor Augen: Schwimmkurs im Heinrich-Fischer-Bad



Schwimmen macht Kindern großen Spaß. Es fördert die Kondition, Ausdauer und mitunter das Sozialverhalten. Zudem stärkt das frühe Erlernen des



Schwimmens die Muskulatur von Kindern und gibt Eltern und Kindern Sicherheit. Die Sicherheit zu wissen, dass das Kind selbstständig aus dem Schwimmbecken herauskommen kann, sollte es doch mal unbeabsichtigt hineinfallen.

Im Rahmen von Spenden und der Unterstützung der Eltern standen Anfang Februar insgesamt vier Kinder aufgeregt und mit gepackten Schwimmsachen vor dem Heinrich-Fischer-Bad und fieberten ihrem ersten Schwimmkurs entgegen. Von erster Wassergewöhnung bis hin zu dem Wunsch, das Seepferdchenabzeichen zu erlangen, waren die Ziele fest vor Augen. Die Aufregung war groß und der Schwimmlehrer Herr Topcu wurde beäugt und über die anstehende erste Schwimmstunde ausführlich befragt. Schnell waren die Kinder umgezogen und zum Schwimmen bereit, zusammen mit dem Schwimmlehrer ging es in den ersten Stock in die Schwimmhalle. Zuerst ging es los mit Übungen zur Wassergewöhnung. Hierbei nahmen sich die einen mehr Zeit und die anderen, bereits Seepferdchen-erprobten Kinder, übten sich in der Auffrischung ihrer

Schwimmbewegungen. Natürlich durfte das Vom-Bock-Springen nicht fehlen. Ganz Mutige wagten sich sogar schon auf einen Springturm. Des Weiteren wurden den Kindern von dem Schwimmlehrer die Bedingungen für das Erlangen des Seepferdchens erklärt. Zum einen müssen die Kinder eine Strecke von 25 Metern schwimmen und zum anderen einen Gegenstand aus schultertiefem Wasser hochholen. Am Ende des Nachmittags verließen alle müde und mit einem stolzen Lächeln im Gesicht das Heinrich-Fischer-Bad nach der ersten Schwimmstunde.

Erwartungsvoll, zuversichtlich und auch ein wenig stolz auf die bisher erbrachte Leistung schauen die Kinder den nächsten Schwimmstunden des insgesamt 10-wöchigen Kurses entgegen.



AG Erlebnispädagogik: Rodeln auf der Wasserkuppe



Auch in diesem Jahr hat die AG Erlebnispädagogik im ASK Hanau eine Rodelaktion auf der Wasserkuppe angeboten. 28 Kinder, Jugendliche und Erwachsene trafen sich auf Hessens höchstem Berg bei traumhaftem Schnee, um die Rodelbahn unsicher zu machen. Besondere Attraktion war der Schlittenlift Wi-Li, der den Aufstieg nach der Rodelfahrt extrem erleichterte. Durchgefroren, aber glücklich, machten sich dann alle nach einer abschließenden Portion Pommes in der Märchenwiesenhütte wieder auf den Heimweg.

Rückmeldung an die AG auch dieses Jahr: Toll, dass ihr das angeboten habt, allein wären wir nicht losgefahren!

Top-Rope-Kurs



Sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes Hanau haben in einem Kurs den Top-Rope-Schein erlangt und können nun das Kletterangebot für die Kinder und Jugendlichen, die im ASK Hanau betreut werden, weiter ausweiten. Eine Familiengruppe ist nun dank des Kurses zusätzlich in der Lage, am Kletterangebot teilzunehmen, für eine Familiengruppe und zwei Wohngruppen besteht jetzt die Möglichkeit, das Angebot öfter zu nutzen. Das freut uns sehr!

Herzlichen Dank sagen wir dem DAV Hanau, der auch diesen Kurs für uns veranstaltet hat.

Zwei Tischtennisplatten für unser Kinderdorf



Ob spannende Duelle oder turbulenter Rundlauf: Tischtennis macht unseren Kindern und Jugendlichen eine Menge Spaß! Die Freude war also riesengroß, als Horst Hack, Schulleiter der Grundschule Niederbiehl, das ASK mit zwei Wettkampftischtennisplatten überraschte. Aufgrund von Platzmangel musste sich die Schule von den Tischtennisplatten trennen und so entstand die Idee, die Platten dem ASK zur gemeinschaftlichen Nutzung zu spenden. Beide Platten kommen seitdem in unserer Tages- und den Familiengruppen zum Einsatz.

Das ASK bedankt sich herzlich bei Horst Hack und der Grundschule Niederbiehl für dieses tolle Geschenk!





Dauerhafte Hilfe für

Kinder in Not

Viele Menschen, denen das Wohl von Kindern in Not am Herzen liegt, unterstützen unseren Verein auf vielfältige Art und Weise – auch als Mitglied. Ob Sach- oder Geldspenden, kleine oder große Gaben: Jede Zuwendung, die unser Kinderdorf erreicht, ist eine wichtige Unterstützung in unserem Bestreben, bedürftige junge Menschen über die Grundversorgung hinaus in ihrer Persönlichkeit zu fördern und ihnen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Eine Mitgliedschaft in unserem Verein birgt zusätzliche Vorteile. Die aus Mitgliedsbeiträgen resultierenden Beträge ermöglichen es uns, spendenfinanzierte Projekte auf solider Basis zu planen und durchzuführen. Unsere gruppenübergreifenden Freizeit- und Förderangebote gehören genauso zu diesen Projekten wie die Erneuerung von Gebäudeteilen oder Einrichtungsgegenständen sowie der Neuaufbau von Familien- und Wohngruppen. So werden Investitionsstaus vermieden und es entsteht eine hohe und verlässliche Planbarkeit, die vor allem den von uns betreuten Kindern und Jugendlichen zugute kommt. Andererseits bedeutet eine Mitgliedschaft im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. keinerlei Verbindlichkeit für den Beitragszahler. Ganz im Gegenteil: Zusätzlich zu unserem Freundschaftsmagazin „Kinderlachen ist kostbar!“ erhalten Sie unsere Satzung mit einem

Begrüßungsschreiben, wir senden Ihnen Ihre Jahreszuwendungsbescheinigung ganz automatisch am Anfang des Folgejahres zu und Sie können die Arbeit des Vereins durch Ihre Teilnahme an der jährlichen Mitgliederversammlung aktiv mitgestalten. Ihren Mitgliedsbeitrag sowie die Form der Zuwendung bestimmen Sie selbst und Ihre Mitgliedschaft können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen. Sie sehen: Durch eine Mitgliedschaft im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. entstehen Ihnen keinerlei Nachteile – für unsere Arbeit hingegen ergeben sich große Vorteile.

Haben Sie weitere Fragen zu unserer Einrichtung, so freuen wir uns über Ihren Anruf und Ihren Besuch. Bauen Sie mit an der glücklichen Zukunft junger Menschen und werden Sie Teil unserer großen Kinderdorffamilie. Sehr gerne lassen wir Ihnen einen Mitgliedsantrag zukommen oder Sie verwenden den beiliegenden Vordruck.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Simone Scharfe und Matthias Stephan,
MITGLIEDER- UND SPENDERBETREUUNG,
ASK WETZLAR UND HANAU

Neue Termine für Sie in Planung!

Sommerfest ASK Hanau
30.08.2019, 14.00 – 18.00 Uhr

Apfelmarkt Wetzlar
29.09.2019

Infotag ASK Wetzlar
19.10.2019

10. MFT-Tagung ASK Hanau
13. – 15.05.2020



Jubilare

HANAU:

20

Monika Behrens,
Barbara Reusswig,
Jürgen Voss

25

Ruth Lentes

WETZLAR:

10

Anna Seidel

20

Clemens Fink

Werden Sie Mitglied!

Datenschutzhinweis im Impressum „Kinderlachen ist kostbar!“

Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V., Am Pedro-Jung-Park 1, 63450 Hanau möchte Sie als Spender über den Umgang mit Ihren Daten unterrichten. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Spendenverwaltung und Ausstellung von Spendenbescheinigungen. Des Weiteren erheben und verarbeiten wir gem. Art. 6 (1) (f) DSGVO Ihre Daten, um Ihnen Informationen und Spendenaufträge von uns zu übersenden. Wenn Sie dies nicht

mehr wünschen, können Sie dem jederzeit widersprechen. Wir werden dann Ihre Daten, für die es keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist gibt, löschen. Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über Ihre Daten zu erhalten und diese berichtigen zu lassen (Ansprechpartner siehe Rückseite). Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter datenschutz@ask-hessen.de. Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.



Impressum

Herausgeber
Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. (ASK)
Am Pedro-Jung-Park 1
63450 Hanau
Tel.: 06181 2706-0
Fax: 06181 2706-15
E-Mail: info@ask-hessen.de
www.ask-hessen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Wolfram Spannaus
Geschäftsführender Vorstand

Gestaltung
Vier für Texas GmbH & Co. KG



„Kinderlachen ist kostbar!“ erscheint
¼-jährlich, ist kostenlos und wird auf
umweltfreundlichem Papier gedruckt.

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

GEPRÜFTE
TRANSPARENZ

Spendenzertifikat
Deutscher Spendenrat



Hier sind wir zu Hause!

Der Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e. V. und Umgebung

Kontakt

Am Pedro-Jung-Park 1
63450 Hanau
Tel.: 06181 2706-9920
Fax: 06181 2706-9830
E-Mail: spenden@ask-hessen.de
www.ask-hessen.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE04 5502 0500 0007 6666 00
BIC: BFSWDE33MNZ

Ansprechpartner

Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring:



Kinderdorf Wetzlar

Susanne Högler
Tel.: 06441 7805-30
E-Mail: s.hoegler@ask-wetzlar.de



Kinderdorf Hanau

Gundula Hoffmann
Tel.: 06181 2706-6677
E-Mail: g.hoffmann@ask-hanau.de

Mitglieder- und Spenderbetreuung:



Kinderdorf Wetzlar

Simone Scharfe
Tel.: 06441 7805-37
E-Mail: s.scharfe@ask-hessen.de



Kinderdorf Hanau

Matthias Stephan
Tel.: 06181 2706-9911
E-Mail: m.stephan@ask-hessen.de



Albert-Schweitzer-Kinderdorf
Hessen e. V.